

V. Deutsch-Kasachisches Logistikforum

Bereits zum 5. Mal lud die DKU in Zusammenarbeit mit dem IFF Fraunhofer Magdeburg und dem Verband der Deutschen Wirtschaft zum Deutsch-Kasachischen Logistik-Forum nach Almaty ein. Kurz vor dem Deutschen Wirtschaftstag versammelten sich Vertreter deutscher und kasachstanischer Logistik-Unternehmen sowie Akademiker und Studenten von Logistik-Studiengängen in Almaty und Bishkek im Großen Saal des Fonds des Ersten Präsidenten.

Die Grußworte wurden vom Präsidenten der DKU, Herrn Kaiser, dem Ständigen Vertreter des Generalkonsuls der BRD, Herrn Jooß, dem Regional-Referenten für Zentralasien im deutschen Bundeswirtschaftsministerium, Herrn Weisig, dem Chairman im Kuratorium des IFF Fraunhofer Magdeburg, Herrn Prof. Scheel, sowie dem Leiter der Abteilung Logistik am Kirgisisch-Deutsche Institut für Technologie, Prof. Akylbek, gehalten.



In den anschließenden Fachvorträgen wurden verschiedene Aspekte der weiteren Entwicklung der Logistik in der Region sowie die daraus erwachsenden Anforderungen an die Ausbildung im Logistik-Sektor dargestellt. Während Prof. Scheel die Herausforderungen der Industrie4.0 diskutierte, wurde von Herrn Goertz der neue rechtliche Rahmen für die Einführung von Dualen Ausbildungsgängen vorgestellt. Die Professoren Kegenbekov und Koroljov präsentierten die Ergebnisse des LogCentre-Projekts. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion statt, bei der auch die zahlreich teilnehmenden Studenten der verschiedenen Logistikstudiengänge aktiv einbezogen wurden.

In den nachmittäglichen Vortrags-Sessions wurden die Themen-Bereiche Logistik-Ausbildung, Politik und Entwicklung im Logistik-Bereich sowie die Agrar-Logistik durch verschiedene Vorträge und die anschließenden Diskussionen näher beleuchtet.

Zum Abschluss konnte der Tagungsleiter, Herr Knauff, das Fazit ziehen, dass auch das 5. LogForum wieder erfolgreich dem Austausch von Wissen und Standpunkten zwischen Deutschland, Kasachstan und Kirgisistan diene.